

Cluster 10: Makroökonomische Konjunktur- und Länderanalysen (insb. CESEE)

Clusterbeschreibung

Zum Cluster 10 zählen sämtliche Forschungsthemen, die sich mit **makroökonomischen Analysen von Ländern, insbesondere in Zentral-, Ost- und Südosteuropa**, beschäftigen.

Dazu zählen **Fragen zu ökonomischen Aufholprozessen und der geld-, währungs- und wirtschaftspolitischen Orientierung** der Länder in vergleichender Perspektive, wobei auch **industrie-, struktur-, arbeitsmarkt- und sozialpolitische Aspekte** von Interesse sind. Weiters umfasst dieser Cluster **innovative, modelltechnische Ansätze zur Konjunkturanalyse und -prognose**, die auch den Finanzsektor und andere Sektoren der Volkswirtschaft abbilden. Zudem sind **Analysen mit Mikrodaten** (z.B. Unternehmens-, Banken- und Haushaltsdaten) zur Sicherstellung der Mikro-Makro-Konsistenz wünschenswert.

Aktuelle Schwerpunkte

- Makroökonomischen Analysen von hoher wirtschaftspolitischer Relevanz für die österreichische und europäische Volkswirtschaft
- Erfahrungen der CESEE-Länder im Rahmen des Transformationsprozesses
- Voraussetzungen realer Konvergenz in vergleichender Perspektive (z.B. CESEE im Vergleich zu Peripherie des Euroraums bzw. Vergleiche zwischen CESEE-Ländern).
- Wachstumsmodelle und deren Nachhaltigkeit in den CESEE-Ländern im internationalen Vergleich; Konzepte für alternative nachhaltige Wachstumsmodelle und deren Finanzierungsquellen
- Strategien zur Vermeidung von ‚middle-income‘-traps in vergleichender Perspektive
- Mikrofundierte makroökonomische Modelle für Simulationen und Prognosen der Länder (u.a. stock-flow-consistent models, agent-based models)
- Analysen mit Umfragedaten bzw. mikroökonomischen Daten generell (z.B. ‚access to finance‘)
- Innovative Vorlaufindikatoren als Ersatzgrößen zur Abschätzung schwer prognostizierbarer Größen bei Konjunkturanalysen